

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels vom 10.04.2025

Haushaltsplan 2025 mit Erlass der Haushaltssatzung

Die Marktgemeinderatsmitglieder hatten hierzu im Vorfeld zur Sitzung die entsprechenden Unterlagen zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2025 erhalten. Die Ansätze wurden im Hauptausschuss bereits vorberaten. Der Verwaltungshaushalt weist dabei ein Volumen in den Einnahmen und Ausgaben von 6.564.000,00 Euro auf. Die größten Einnahmepositionen sind dabei der Einkommenssteueranteil (2.033.000,00 Euro), die Schlüsselzuweisung (1.085.600,00 Euro), die Gewerbesteuer (700.000,00 Euro), die Grundsteuer A und B (zusammen 384.500,00 Euro) sowie der Grunderwerbssteueranteil mit 30.000,00 Euro. Die größten Ausgaben wiederum hierbei sind neben den kompletten Personalkosten die Kreisumlage mit 1.769.700,00 Euro, die Zuführung zum Vermögenshaushalt (510.600,00 Euro), die VG-Umlage (464.300,00 Euro) und die Gewerbesteuerumlage mit 75.000,00 Euro. Der Vermögenshaushalt weist ein Volumen von 5.545.500,00 Euro auf. Die größten Ausgaben sind die Sanierung der Berufsfachschule zum Kindergarten (2.600.000,00 Euro), die Breitbandversorgung (1.500.000,00 Euro), die Sanierung der Kläranlage (300.000,00 Euro) und die Straßensanierung Brücke Waldeck mit 300.000,00 Euro. Die Einnahmen im Vermögenshaushalt wiederum resultieren aus dem Zuschuss Breitbandversorgung (1.440.000,00 Euro), dem Zuschuss zur Sanierung der Berufsfachschule im Kindergarten (1.000.000,00 Euro), weiterer Darlehensaufnahme (1.000.000,00 Euro), einer Zuführung vom Verwaltungshaushalt (510.600,00 Euro) und dem Verkauf von Grundstücken im Baugebiet Pimaisset-Erweiterung (435.000,00 Euro). Der Marktgemeinderat sprach sich dafür aus, die von der Kämmerei erarbeiteten Ansätze zu übernehmen. Anschließend beschloss der Marktgemeinderat den Haushaltsplan als Satzung. Ergänzend dazu wurden auch der Stellenplan sowie das Investitionsprogramm für die künftige Finanzplanung beschlossen.

Information und Verschiedenes

Nach der Behandlung von Bauanträgen beschäftigte sich der Marktgemeinderat noch über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Schulvertrages mit dem Schulverband Mitterfels-Haselbach. Dieser dient der Regelungen der Rechtsbeziehungen zwischen den an der Grundschule Mitterfels-Haselbach beteiligten Gemeinden (Mitterfels, Ascha, Haibach, Haselbach, Rattiszell und Stallwang) sowie dem Mittelschulverband Mitterfels-Haselbach. Der Mittelschulverband übernimmt dabei den für den ordnungsgemäßen Schul- und Unterrichtsbetrieb erforderlichen Sachaufwand mit Schülerbeförderung. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Schulaufwand wird dabei nach der Gesamtzahl der Grund- und Mittelschüler geteilt. Stichtag für die Feststellung der Zahl der Schüler ist dabei der 01. Oktober jeden Jahres. Der Marktgemeinderat beschloss, diesen Schulvertrag mit dem Schulverband abzuschließen. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat auch von der kürzlichen Begehung mit Verantwortlichen zum Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf 2025“. Dabei wurden die Besonderheiten der Kommune sowie das Wirken im Ehrenamt aufgezeigt. Die Auftaktveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung hat mit den Akteuren und Verantwortlichen stattgefunden. Dabei wurden verschiedene Energiedaten des Marktes sondiert und die Wärmeverbräuche der kommunalen Liegenschaften thematisiert. Die weiteren Auswertungen bleiben abzuwarten. Anschließend schloss sich ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung an. Dabei wurden insbesondere die Submissionsergebnisse bzw. Vergaben für die weiteren Gewerke Stahlbau und Putzarbeiten zum Kita-Neubau bekanntgegeben.